

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

Kontaktadressen für Betroffene

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/hilfeinsaetze/hochwasser-2013/hochwasser-deutschland-informationen-fuer-betroffene/>

Häufig gestellte Fragen

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/hilfeinsaetze/hochwasser-2013/hochwasserkatastrophe-haeufig-gestellte-fragen-antworten/>

Stand: 2026/07

action medeor e.V. 	https://medeor.de/de/hilfsprojekte/katastrophenhilfe/hochwasser-in-deutschland.html Neue Maßnahmen • Trier-Ehrang: verbesserte Installation von Fahrradständern an Kyllufer und im Zentrum (abgeschlossen) • Trier-Ehrang: Psychosoziale und edukative Unterstützungsangebote für Kleinkinder und Familien • Trier-Ehrang: Psychosoziale Angebote für Seniorinnen und Senioren und soziale Gruppen (bis Sommer 2024) Langfristige Hilfe (aktuell andauernd) • Tagespflegeeinrichtung Mittelahrthal am Standort Liers/Hönningen: In Zusammenarbeit mit der Sozialstation Adenau-Altenahr wird es einen Neubau einer kommunal betriebenen Tagespflegeeinrichtung mit 16 Plätzen geben. Stand: Bauantrag liegt bei Kreis Ahrweiler zur Genehmigung. • Gesundheitscontainer in der Ortsgemeinde Kalenborn, Unterbringung einer Apotheke und einer Hausarztpraxis
---	---

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

(laufend: nahtloser Übergang von Hausärztin zu einem Psychotherapeuten. Ab April 2023: Umbauarbeiten in den Innenräumen für neue Nutzung der Apothekenräume für eine weitere psychotherapeutische Gemeinschaftspraxis. Nutzungsende der Containeranlage durch psychotherapeutische Gemeinschaftspraxis im September 2024- Umzug der niedergelassenen Psychotherapeuten nach Dernau, Mayschoß und Altenbrück bis dann abgeschlossen. Rückbau und Geländesanierung bis Jahresende 2024)

Abgeschlossene Maßnahmen Übergangshilfephase

- Kostenübernahme von flutfolgenbedingten Überstunden von mobilen Altenpflegekräften im Mittelahrthal
- Eschweiler: Außensportanlagen und Bewegungsangebote für Berufskolleg, Hauptschule, Realschule und Grundschule.
- Seniorennachmittage jeden Dienstag und Donnerstag in Rech bis Ende Februar 2024
- NRW und RLP: Kindertheater Wolkenstein mit insgesamt 115 Vorstellungen in Flut-Kitas, Schwerpunkt derzeit Euskirchen, Erftstadt, mit Ausweitung auf Eschweiler und Ruhrgebiet. Seit April 2023 auch in RLP.
- Mayschoß: Bau und Ausstattung eines Kleinspielfeldes auf einem Übergangstandort („JUMA-Stadion“)- Bolzplatz, Basketball und Beachvolleyball für Kinder und Jugendliche. Die Sportgeräte werden nach Errichtung der neuen Ahrbrücke auf die andere Flussseite versetzt.
- Liers/Hönningen: Bereitstellung Containeranlage für die Dorfgemeinschaft und soziale Gruppen
- Erweiterung Multifunktionscontainer in Ortsgemeinde Rech: Aufstockung um größeren Versammlungsraum und zwei einzelne Beratungsbüros.
- Multifunktionscontainer in der Ortsgemeinde Rech, u.a. Räume für Verwaltung, psychosoziale Betreuung, Krisenstab, Tagungen, Vereine (laufend)
- Erweiterung Containeranlage Hönningen: Zusatzraum für praktische pflegerische Anleitungen für pflegende Angehörigen und Azubis in beengten Wohnverhältnissen (abgeschlossen)

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	• Errichtung Containeranlage für die Sozialstation Adenau- • Altenahr in der Ortsgemeinde Hönningen, von dort starten die Pflegerinnen die mobile Seniorenbetreuung im Ahrtal, außerdem als Beratungsbüro für die Gemeindeschwester plus • Finanzierung eines Fahrzeugs für die Sozialstation Adenau-Altenahr für mobile Pflegekräfte/Haushaltskraft (abgeschlossen nach Übergabe und in Betrieb) • Tanzunterricht für Kinder in Dernau und Bad Neuenahr (bis September 2022) Abgeschlossene Maßnahmen Soforthilfephase • Installation von solarbetriebener Straßenbeleuchtung in Rech und Dernau • Aufbau von Wasserfilteranlage in Dernau • Mobile medizinische Versorgung in der Soforthilfephase • Lieferung von 34 Paletten medizinischer Hilfsgüter
ADRA Deutschland e.V. 	Aktuelle Maßnahmen • Finanzielle Unterstützung von 98 gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen • davon 15 größere Förderprojekte (<100.000 EUR) : u.a. Förderung von Wiederaufbaumaßnahmen, psychosozialer Unterstützung etc. Abgeschlossene Maßnahmen • Finanzielle Unterstützung von Helfer:innenkreisen, Erst-helfer:innen, Betroffenen • landwirtschaftliche Soforthilfezahlungen in Kooperation mit LandsAid e.V. (1 Mio €) • Auszahlungen von Soforthilfen in Kooperation mit der AWO Rheinland e.V. (2,8 Mio €) • Verteilung von 40.000 Litern effektiven Mikroorganismen (EM), um betroffene Flächen wieder nutzbar zu machen (Geruchsreduzierung, Schimmelbekämpfung, Schadstoffabbau) • Verteilung von Drucksprühgeräten für EM und Informationsmaterial

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	• Bereitstellung von Sanitärcontainer, Wohncontainer und Container für psycho-soziale Notfallversorgung • Bereitstellung von Flutküchen Weitere Informationen: https://adra.de/projekte/hochwasserkatastrophe-in-deutschland/
Arbeiter-Samariter-Bund e.V.  Arbeiter-Samariter-Bund	Wiederaufbauphase (aktuell) • Der ASB betreut weiterhin Behelfs- und Übergangsunterkünfte im Ahrtal. In Dernau wurde das Gemeinschaftswohnprojekt für Senior:innen und vulnerable Gruppen aufgebaut; weitere Wohnprojekte gibt es in Sinzig und Bad Neuenahr-Ahrweiler. Diese werden in Rücksprache mit den Kommunen sukzessive rückgebaut. Zum Betrieb gehören auch die sozialpädagogische und bedarfsgerechte Betreuung der Betroffenen in den Gemeinschaftswohnprojekten, therapeutische Angebote, Seniorentreffs, das Einrichten eines Hausmeisterdienstes sowie Begegnungs- und Beratungsräume. • Der ASB-Stützpunkt in Heimersheim (Ortsteil Bad Neuenahr-Ahrweiler) ist weiterhin ASB-Anlaufstelle für Betroffene und Kommune, aber auch für die Planung und Umsetzung neuer Projekte. • Es steht weiterhin eine Mobile Rechtsberatung in Erftstadt und Umgebung mit Anwäl:innen und Bauingenieuren zur Verfügung – das Angebot kann auch in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen genutzt werden. • Mobile Beratungsstelle im Kreis Euskirchen für traumatisierte Betroffene. In den Räumlichkeiten in Euskirchen können ebenfalls traumapädagogische Maßnahmen stattfinden. • In Brühl läuft ein Jugendprojekt: Jugendliche aus den Hochwasser-Regionen sollen in einem digitalen und analogen Kunstprojekt das Erlebte verarbeiten • Zahlung von Unterstützungsgeldern, Wiederaufbauhilfen und Energiekostenpauschalen – hierzu

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	wurde in Heinsberg in NRW ein Stützpunkt für die Auszahlung von Wiederaufbauhilfen eröffnet. • Um die Bevölkerung auf Katastrophensituationen vorzubereiten, hat der ASB ein Resilienzprogramm gestartet. Ziel: Steigerung der individuellen und der kollektiven Widerstandsfähigkeit. Relevant ist neben den Maßnahmen für jeden Einzelnen aber auch das Zusammenspiel mit Kommunen, kritischer Infrastruktur, Unternehmen oder sozialen Einrichtungen und die Sensibilisierung für die Rolle jedes Einzelnen im Katastrophenfall. Akutphase (abgeschlossen) • Hilfsgüter aus dem gesamten Bundesgebiet sind unmittelbar nach dem Hochwasser-Ereignis in NRW und RLP in betroffenen Gebieten verteilt worden, z.B. Bautrockner, Hochdruckreiniger, Heizlüfter, Hygienesets, Powerbanks, Pavillons, Notstromaggregate, Einsatzkleidung, Werkzeuge für den Wiederaufbau, Schlafsäcke, Insektenschutzmittel, Nasssauger, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen und Trockner, Mikrowellen, Herde/ Backöfen • Evakuierung und Rettung von Menschen aus überfluteten Fahrzeugen und Häusern, Verpflegung von 1.400 Menschen am Tag • Notunterkünfte für Betroffene • Materiallager für Medizin- und Hygieneprodukte und Verteilungen • Bereitstellung von Kleinbussen für Jugendbüros zur Durchführung von Ferienfreizeitangeboten • Organisation von Freizeiten und Tagesausflügen für • Kinder und Jugendliche • Aufbau eines Behelfskindergartens • Sanitätsdienste und medizinische Versorgung in Unfallhilfestelle • Hilfe bei Entsorgung in Privathaushalten • Soforthilfe-Zahlungen, z.B. gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst im Raum Erftstadt / Stolberg;
--	---

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Auszahlungen im Gebiet Bergisch Land (z.B. Leichlingen) und in Rheinland-Pfalz • Hilfsgüterauslieferungen der ersten Welle bis in den Jahresanfang 2022 – in geringerem Umfang und abhängig vom Standort bis 2023: Die Auslieferungen sind in Erftstadt und Umgebung inzwischen weitgehend abgeschlossen; in Bonn/Rhein-Sieg/Eifel fanden zu Jahresbeginn 2022 noch gezielte Hilfsgüter-Auslieferungen an drei betroffene Orte in der Eifel statt. Im Gebiet Bergisch Land, Leverkusen und Wuppertal gab es neben Hilfsgüterausgaben eine Winterhilfe mit Heizgeräten für Betroffene und Unterstützung durch Baumaterialien für den Wiederaufbau in Wuppertal-Beyenburg. Im Gebiet Rheinland-Pfalz wurden in Heimersheim und Trier-Ehrang ebenfalls Hilfsgüter verteilt • In Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde ein Wintertreff betrieben • In Heimersheim und Schuld erfolgten die Ausgabe und der Verleih von Baustoffen und Werkzeugen im Rahmen einer sozialen Baustoffausgabe sowie die Ausgabe von Sachspenden; • In Erftstadt wurde ein Baustoffspendenzentrum betrieben – hier wurden Baustoffe, Spendengüter sowie Hilfsgüter wie Sandsäcke und Wasserpumpen vorgehalten. • Im Großraum Mechernich gab es verschiedene Aktivitäten für die betroffene Bevölkerung: Kinder- und Seniorenfahrten in Mechernich und Umgebung, Unterstützung von Gemeinschaftsaktivitäten für vom Hochwasser betroffene Kinder im Ort Olef (z.B. Blumen pflanzen, Spieleabende) • In Erkrath wurde ein Geflüchtetenheim betreut, in dem Menschen untergebracht waren, deren vorherige Unterkunft durch das Hochwasser zerstört worden war. Das Projekt läuft im Juni 2024 aus. • In Trier-Ehrang wurde eine Unterstützungs- und Begegnungsstätte mit Beratungsangeboten, Fahr- und Begleitdiensten und Begegnungstreffs für Betroffene und Vereine vor Ort angeboten: Hier wurden zudem u.a. ein Mittagstisch, Beratung zu Hilfsangeboten, Auszahlungen von Soforthilfen, Unterstützung der Mobilität angeboten. • Der Bürgerbus in Erftstadt und Umgebung konnte von den Bürger:innen genutzt werden, um größere
--	--

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Gegenstände, Baustoffe und Materialien zu transportieren. Die Beförderung von Personen im Rollstuhl und Rollator war ebenfalls möglich. • Psychosoziale Unterstützungs- und Freizeitangebote für vom Hochwasser betroffene vulnerable Gruppen in der Eifel: Reittherapie-Angebot in Mechernich für traumatisierte Kinder • Im Hebammenmobil fand die Betreuung von schwangeren und stillenden Frauen sowie jungen Familien, sowohl für betroffene Gebiete in Rheinland-Pfalz als auch für Nordrhein-Westfalen statt. • Für die kalten Wintermonate in 2022 wurden an verschiedenen Standorten Wärmeinseln geschaffen. In einem Kooperationsprojekt mit JUH (federführend), MHD und help wurden mobile Heizungsanlagen als Überbrückungslösung für Betroffene ohne funktionierende Heizsysteme in Resch, Mayschoss und Dernau angeschafft.
Arbeiter Wohlfahrt International 	Die AWO unterstützt Betroffene des Hochwassers über die folgenden drei Bezirksverbände bis zum 31.12.2027: Rheinland (RP), Mittelrhein und Westliches Westfalen (letztere in NRW). Ein Projekt mit dem Bezirksverband Niederrhein wurde bereits abgeschlossen. Finanzielle Unterstützungsangebote • Auszahlung von Soforthilfen, Haushaltsbeihilfen (RLP, NRW) und Wiederaufbauhilfen (nur in NRW) in Höhe von über 20,5 Mio. € an knapp 16.000 Flutbetroffene • Fachberatung durch Expert*innen für Versicherungs-, Bau- und Rechtsfragen im Rahmen von NRW-Landesanträgen und Wiederaufbauhilfen Psychosoziale Resilienzförderung • Die Hochwasserhilfe der AWO umfasst weiterhin Sozial- und Fachberatung, psychologische Unterstützung sowie weitere Maßnahmen zur langfristigen Resilienzstärkung.

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

- Die allgemeine Sozialberatung bildet seit Beginn des Projekts einen Kernbestandteil (offene Sprechstunden, Hausbesuche) und wird bei Bedarf durch psychologische Beratung ergänzt.
- Ein Schwerpunkt liegt auf der Resilienzarbeit für vulnerable Gruppen (Kinder, Jugendliche, ältere Menschen) durch Ausflüge, Gruppenangebote sowie kreative, bewegungs- und erlebnispädagogische Formate und Quartiersarbeit. Ergänzend dazu gehören soziokulturelle Maßnahmen zur gemeinsamen Verarbeitung der Flutereignisse und zur Entlastung, z. B. Bootstouren, Frauenwochenenden und Suppenküchenangebote mit integrierten Beratungsangeboten.
- Ergänzend werden präventive Maßnahmen wie Hochwasserschutzberatung, Katastrophenvorsorge durch spielerische Angebote für Kinder (z. B. ein Escape-Spiel) sowie die Weiterbildung von Fachkräften in Traumapädagogik umgesetzt.
- Unterstützt lokale Einrichtungen, Schulen und Verbände bei der eigenständigen Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung diverser Flutfolgen und zur Stärkung des sozialen Gefüges. Ebenso werden Feuerwehren bei der Anschaffung von Katastrophenvorsorgegütern unterstützt, die von der Flut betroffen waren.
- Ziel ist es, Flutbetroffene langfristig in ihrer psychosozialen Widerstandskraft zu stärken, soziale Netzwerke zu fördern und die Bewältigung der Flutfolgen nachhaltig zu unterstützen.

Konkrete Maßnahmenbeispiele:

- **AWO Quartierstreff:** Begegnungsort für Bewohnende des Quartiers und des Ahrtals mit Angeboten wie Info-Frühstücke zu Themen, die Senioren:innen betreffen, Yoga auf dem Stuhl, Spiel, und Gemeinschaft für die überwiegend älteren Personen. Durch den Quartierstreff werden neue Rückzugsräume geschaffen, der soziale Zusammenhalt im Quartier gestärkt und (Alters-) Einsamkeit entgegengewirkt.
- **Kindermusical “Der kleine Alexander und der Weg des Wassers”:** Mithilfe des Musicals konnten Grundschulkinder ihre eigenen Hochwassererfahrungen aus 2021 behutsam aufarbeiten, indem der

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Zusammenhang von Wasserwegen und Klimawandel altersgerecht thematisiert wurde. Durch kreative Methoden, gemeinsames Erzählen und forschendes Lernen stärkte das Angebot die Kinder und fördert einen sicheren Austausch über Erlebtes innerhalb der Gruppe. • Schiffahrt für Betroffene auf der Möhne: Bei einem gemeinsamen Schiffsausflug konnten sich über hundert vom Hochwasser betroffene Menschen in geschützter Atmosphäre vernetzen und miteinander ins Gespräch kommen. In Kooperation mit einem Frankfurter Unternehmen für mobile Hochwasserschutzmaßnahmen erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Informationen zu Vorsorge und Schutztechnik, während parallel kreative Kinderangebote wie Basteln und Schminken für Entlastung sorgten. Die Fahrt stärkte Gemeinschaftsgefühl, Austausch und das Vertrauen in wirksame Hochwasservorsorge. • Schwimmgutscheine für Schüler*innen: Nach der Flut waren Schulen und offene Ganztagsangebote zum Teil eingeschränkt. Deshalb wurden an 12 Schulen im Rhein-Erft-Kreis und in Aachen-Land Schwimm- und Freibadgutscheine verteilt. Insgesamt haben 2.285 Schüler:innen solche Gutscheine bekommen. Zusätzlich gab es weitere Angebote für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel: eine Holz-AG, ein Filmprojekt und Freizeitfahrten. So werden Schwimmfähigkeit und Sicherheit im Wasser verbessert und es entstehen gleichzeitig schöne gemeinsame Erlebnisse. Abgeschlossene Projekte (Beispiele) • Anschaffung und kostenloser Verleih von Heiztrocknern, Bohrhämmern, Hochdruckreinigern und Generatoren (in RLP) • (Teil-)Finanzierung von Großveranstaltungen, vor allem in Bad-Neuenahr (Eisdisco, Rollschuhbahn, Sommerkino) • Wiederherstellung des Betriebs und des Angebots einer flutgeschädigten AWO-Einrichtung in Hagen
--	--

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	• Psychologische Unterstützung betroffener, z.T. traumatisierter Familien und Helfer:innen über ein kostenfreies psychologisches Hilfetelefon (Dieses Angebot endete im Februar 2022) • Herbst 2021 bis Sommer 2022: Fahrdienst an Olef und Urft (NRW) für vom Hochwasser betroffene, bedürftige Menschen ohne Auto, um bspw. entfernte Ärzte zu besuchen. • Bereitstellung von „Spieltonnen“ (Spielzeug und -materialien für Kinder und Jugendliche) und Kinderbetreuung an 10 Standorten in RP unmittelbar nach der Flut • Finanzierung von zwei „Wintertreffs“ in Bad Neuenahr von Herbst 2021 bis Sommer 2022 zur Versorgung von Menschen mit Mahlzeiten • Online-Selbsthilfegruppen für Hochwasserbetroffene mit Moderation durch eine Psychologin.
Habitat for Humanity e.V. 	1. PROJEKT IST ABGESCHLOSSEN: Werkzeugverleih & direkte Hilfen im Ahrtal (Outputs & Outcomes) • Betrieb des kostenlosen Werkzeugverleihs von Juli 2021 bis März 2025 zur Unterstützung des Wiederaufbaus im Ahrtal • Unterstützung von über 560 betroffenen Haushalten in 17 Gemeinden durch direkten Zugang zu Werkzeugen und Geräten • Durchführung von 11.404 dokumentierten Leihvorgängen als kontinuierliche Versorgungsleistung • Bereitstellung von 83 Gerätetypen mit rund 3.000 Einzelexemplaren, angepasst an alle Bauphasen • Unterstützung von 131 Fluthelfer:innen und 11 Hilfsorganisationen durch temporäre Ausstattung mit Werkzeugen • Ergänzende Unterstützung für 3 Gemeinden durch längerfristige Bereitstellung von Bautüren • Soforthilfe bereits ab zwei Tage nach der Katastrophe mit Ausgabe zentraler Geräte (z. B. Pumpen, Aggregate) • Aufbau eines stationären und mobilen Verleihsystems zur Erreichung auch eingeschränkt mobiler Haushalte • Bereitstellung spezialisierter Geräte für Entkernung, Trocknung und Wiederaufbau, wodurch Eigenleistung ermöglicht wurde

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	• Outcome: Beschleunigter Wiederaufbau, Verringerung von Folgeschäden und Stärkung der Selbsthilfe der Betroffenen 2. Überführung in Katastrophenbereitschaft (Fortführung des Know-hows) • Aufbau einer dauerhaften Katastrophenbereitschaft in NRW und Rheinland-Pfalz auf Basis der Ahrtal-Erfahrungen • Entwicklung eines skalierbaren Werkzeugbestands für unterschiedliche Katastrophenszenarien • Standardisierung von Leitfäden, Checklisten und Prozessen für schnelle und strukturierte Einsätze • Aufbau von Lager-, Transport- und Verleihstrukturen zur kurzfristigen Einsatzfähigkeit • Umsetzung flexibler Modelle (mobiler, stationärer Verleih und Übergabe von Werkzeugsets) • Integration in Netzwerke mit Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteuren • Outcome: Schnellere, bedarfsgerechte Hilfe bei zukünftigen Katastrophen und gestärkte Resilienz vor Ort 3. Begegnungsort Altenahr (Unterstützung eines Partnerprojekts) • Unterstützung der Einrichtung eines Begegnungsorts in Altenahr (Projekt Hoffnungswerk e.V., seit 2022) • Bereitstellung und Weiterentwicklung niedrigschwelliger psychosozialer Angebote für die betroffene Bevölkerung (darunter 40% Kinder und Jugendliche) • Etablierung eines festen Anlaufpunkts für Begegnung, Beratung und traumazentrierte Unterstützung • Outcome: Langfristige Stabilisierung, Förderung von Resilienz und Unterstützung der Rückkehr in einen Alltag nach der Katastrophe
Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V. 	Maßnahmen Help – Hilfe zur Selbsthilfe war von Juli 2021 bis Dezember 2025 in der Hochwasserhilfe in RLP und NRW aktiv und konnte 189 Projekte im Bereich der Wiederaufbauhilfe unterstützen. So wurden über 800.000 Menschen im Flutgebiet erreicht. Vom Hochwasser betroffene gemeinnützige Organisationen konnten finanzielle Förderungen bei Help beantragen, ebenso wie gemeinnützige Organisationen und Initiativen die selbst Betroffenen halfen. Die finanziellen Mittel konnten z.B. für die Wiederbeschaffung von

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Baumaterialien, Werkzeugen und Einsatzmaterial, Leistungen von Handwerkern aber auch für die Wiederbeschaffung von Sport- und Spielgeräten, Mobiliar und Elektrogeräten verwendet werden. Auch konnte etwa die Übernahme von Fahrkosten beantragt werden, ebenso von Personalkosten. Typische Institutionen, die Hilfe von Help erhielten waren z.B. Sportvereine, Fördervereine von Schulen und KiTas, Spontanhelferinitiativen und Institutionen aus dem Bereich Seniorenhilfe und Psychologische Hilfe. Auch Feuerwehren und Einheiten des THW wurden mit Materialien ausgestattet, die bei der Flut zerstört wurden. Abgeschlossene Maßnahmen • Soforthilfe, etwa durch Verleih von Bautrocknern, finanzielle Unterstützung einer mobile Suppenküche für Helfer:innen, Beschaffung von Werkzeugen etc. • finanzielle Wiederaufbauhilfe für gemeinnützige Institutionen Weitere Informationen https://www.help-ev.de/spenden-deutschland/ Für Interviewanfragen können Sie sich gerne an presse@help-ev.de wenden.
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.  JOHANNITER	RLP, Verbandsgemeinde Altenahr Maßnahmen und Projekte • Containerdorf „Johanniter AHReal“: in Dernau. Die JUH teilt sich den Standort mit Gemeinde, Wiederaufbaugesellschaft. JUH-Projektbüro und die mobilen Teams für Dernau, Mayschoß und Rech (RLP) sind im Containerdorf angesiedelt. • Unterstützung Antragstellung Aufbauhilfefonds RLP, Unterstützung bei der Antragstellung bei der ISB • Beratung und Annahme von Anträgen zur JUH-Einzelfallhilfe für Wohngebäude sowie Hausrat • Hausnotruf ist im Aufbau • Gemeinschaftsprojekt ASB, HELP, MHD, JUH: Sicherung Der Wärme- Und Wasserversorgung Von

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Privathaushalten In Der Verbandsgemeinde Altenahr • Gestaltung der Außenanlage Mehrgenerationstreff „vor Müllert“ • Unterstützung des Baus eines Lehrschwimmbades im Bereich des Schulzentrums der VG Altenahr • Unterstützung des Baus eines Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren im Bereich der mittleren Ahr • Umbau und Ausstattung einer Wohngruppe für durch die Flut traumatisierte Kinder und Jugendliche Angebote für Kinder, Jugendliche und Senior:innen • Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien im JUHte Laune-Zelt und seit September 2023 im Mehrgenerationentreff „Treffpunkt vor Müllert“ in Dernau (TvM) • Im Mehrgenerationentreff „Müllert“ werden niederschwellige, soziale Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Dazu zählen der Kaffeeklatsch, Yoga für Frauen, ein Männertreff und wechselnde Angebote für Kinder und Jugendliche. Weiterhin bieten wir in den Ferien eine Betreuung für Kinder ab 8 Jahren an. • Errichtung eines 8x12 Meter großen Soccer Courts in Dernau und weiterer Courts in Rech und Marienthal und Mayschoß • Betrieb Waldkindergarten in Rech. Kooperation mit Kinderschutzbund (seit 01.01.2026 nicht mehr Kooperation) Abgeschlossene Maßnahmen • finanzielle Soforthilfe und materielle Soforthilfe, inklusive 13 Tiny Houses in Dernau • Handwerkerdorf auf dem AHReal: Handwerkerkoordination/-vermittlung, Unterkünfte für bis zu 52 Handwerker. NRW
--	---

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

Maßnahmen und Projekte

- 3 Projektbüros in Stolberg, Erfstadt, Odendorf. In 2 von 3 auch aufsuchende Hilfe
- Unterstützung Wiederaufbau: Beratung und Annahme von Anträgen zur JUH-Einzelfallhilfe für Wohngebäude sowie Hausrat und Spezialfälle.
- Begegnungsstätte im Projektbüro in Erfstadt. An mindestens fünf Tagen in der Woche finden Betroffene der Region hier eine Anlaufstelle für alles, was unmittelbar oder mittelbar die Hochwasser-Thematik betrifft. Neben regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, die der Begegnung dienen und als solche wahrgenommen werden. Alle Angebote stärken die Selbstwirksamkeit und der Resilienzbildung
- Beratungsangebot durch Fachkräfte, z.B. Bausachverständige in den Projektregionen, insbesondere in Odendorf
- Vernetzung, Gesprächsangebote und Stärkung der Selbsthilfefähigkeiten der Betroffenen in Gesprächscafés mit fachlicher Betreuung
- RV Köln/Leverkusen/Rhein-Erft: Projekt „Erftstadt blüht auf“ (abgeschlossen, aber wirkt nach)
- Angebote für Kinder- und Jugendliche mit fachlicher Begleitung: Hausaufgabenbetreuung und Errichtung von offenen Kinder- und Jugendtreffs
- Begleitung und Betreuung von Betroffenen und JUH-Teams durch trauma-therapeutisches Fachpersonal in den laufenden Projekten und in Einzelfallhilfe, inkl. Schulung und Supervision für die Teams
- Bonn: Aufbau psychosoziale Beratung mit sozialer Beratung und systemischer Beratung zur umfassenden Unterstützung im Wiederaufbau sowie Traumabewältigung
- Stollberg/Mühle (NRW): Gezielte Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit, Beratung in dem sozial schwachen Stadtteil mit einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, mehrsprachliche Angebote
- Gemeinsame Projekte mit IsraAid im Bereich kunsttherapeutische Arbeit mit Kindern werden fortgesetzt.
- Mobilheime werden den Betroffenen in der Gemeinde Swisttal wird weiterhin zur Verfügung gestellt.
- Ausbau Kinder- und Jugendbetreuung: u.a. häufigere und mobile Angebote, Ausweitung durch Begleitung

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	durch Traumatherapeut:innen • Social Media Kampagne zur Gewinnung von Antragssteller:innen war sehr erfolgreich Spendenrat ist etabliert und trifft sich regelmäßig, um entsprechend der JUH-Förderrichtlinie Härtefallanträge „Wiederaufbauhilfe“ zu entscheiden. Abgeschlossene Maßnahmen • finanzielle Soforthilfe und materielle Soforthilfe, inklusive 8 Tiny Houses in der Gemeinde Swisttal Kontaktadressen: www.johanniter.de/hochwasserhilfe NRW: www.johanniter.de/hochwasserhilfe-nrw Hochwasserhilfe.nrw@johanniter.de Tel: 0800 7237327 RLP: Fluthilfe RLP Johanniter fluthilfe.rlp@johanniter.de Tel.: 0800 000 6011 (Service-Center)
Malteser Hilfsdienst e.V.  Malteser ...weil Nähe zählt.	Sofort- bzw. Starthilfen Materielle Soforthilfen, NRW & Rheinland-Pfalz (bis 31.03.2022) • Verteilung – Einsatz v.a. im Rotationsprinzip – von Baubeleuchtung, Bauhämmern, Bautrocknern,

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Hochdruckreinigern, Notstromaggregaten sowie Waschmaschinen und Trocknern, sowie Verteilung von Verbandstaschen, Schutzbekleidung sowie Oberbekleidung (aus gespendeter Neuware) • Beschaffung und Verteilung von Heizgeräten an der Ahr im Rahmen der Wintervorsorge • Beschaffung und Verteilung von Brennholz an der Ahr im Rahmen der Wintervorsorge Finanzielle Starthilfen für betroffene Haushalte (Unterstützung mit bis zu 2.500 € pro Haushalt) (bis 31.08.2022) • NRW: v.a. Städteregion Aachen mit Stolberg & Eschweiler; Erftstadt, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinbach, Weilerswist, Euskirchen, Bad Münstereifel, Schleiden-Gemünd, Leverkusen • Rheinland-Pfalz: Obere bis untere Ahr mit Bad Neuenahr-Ahrweiler und v.a. Stadtteil Heppingen, VG Altenahr und VG Adenau; Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie Trier-Ehrang, VG Trier-Land, Orte im Kyll-/Sauertal Einzelmaßnahmen und Projekte der Gemeinwesenarbeit/PSU Abgeschlossene Maßnahmen • Wintertreffs: v.a. finanzielle Unterstützung ausgewählter sog. Wintertreffs (u.a. warme Mahlzeiten und allgemeine Anlaufstellen/Treffpunkte für Betroffene) in Bad Neuenahr-Ahrweiler und AG Altenahr, inklusive Verpflegung für freiwillige Helfer und Betroffene Kalenborner Höhe • Bereitstellung von Räumlichkeiten in Walporzheim für Zusammenkünfte der Dorfgemeinschaft und für Vereine • Nutzung von gemeinschaftlichen Containern mit der Caritas Ahrweiler zu Beratungs- und PSU-Zwecken • Unterstützung im Rahmen der Containeranlage der Helferstab gGmbH mit Büro- und Sanitärcontainern, um Übernachtungen für Helfer möglich zu machen. • Anfertigung von Holzhütten in Kreuzberg zur Unterstützung der Brauchtumspflege (Weihnachtsmärkte)
--	---

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

- etc.) und Anschaffung von Lagercontainern zur Schaffung von interimen Lagerkapazitäten für Betroffene
- Förderung der Dorfgemeinschaft in Müsch zur Wiedererlangung der Lebensqualität durch verschiedene beteiligungsprojekte
 - Durch die Kooperation im Rahmen des Infobündnisses Wiederaufbau können Hilfsangebote des MHD und Themen rund um den Wiederaufbau adressatengerecht -über Social-Media- vermittelt werden

Laufende Maßnahmen

- Errichtung eines Spielplatzes und Container für Dorfladen mit Waschsalon in Kreuzberg, VG Altenahr
- Unterstützung der Ortsgemeinde Fuchshofen und Altenburg durch Errichtung von Dorfgemeinschaftshäusern und Dorftreffs sowie; weiterhin gibt es auch mobile Treffpunkte wie das Klapp-Café für die Bewohner der Ortschaften an der oberen Ahr um den Bereich des niedrigschwelligen Beisammenseins und den Austausch innerhalb der Ortschaften und der Bewohnenden weiter zu fördern.
- In 11/2022 wurde mit der „WaschBAR“ -ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Caritas Rhein-Mosel-Ahr e.V. und der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler – eine Begegnungsstätte für Flutbetroffene und zugleich „Wasch- und Trockenstation“ für Flutbetroffene geschaffen.
- Unterstützung der katholischen Familientagungsstätten für das örtliche Mehrgenerationenhaus als auch Hilfe beim Wiederaufbau/Neuorientierung der sozialen Infrastruktur in der katholischen Kirchengemeinde Altenahr durch Ausstattung und individuelle Beratungsleistungen
- Mithilfe bei der nachhaltigen Gestaltung/Aufbau des Ahrtals durch partizipative Projekte (wie bspw. Glas-KLAhr e.V.)

Maßnahmen für Kinder & Jugendliche & Senior/innen

- u.a. Ferienfreizeiten, Unterstützungen von KiTas, Familienzentren, Sportheimen und Brauchtumsveranstaltungen (bspw. Karnevalsumzug in Schleiden), Kinderfeste, Streetsoccer- und Bolzplätze, Kinder- und Jugendtreffpunkte, Zirkusveranstaltungen z.B. Kindertagesstätte in

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Kreuzberg/Ahr (u.a. Bereitstellung von Unterkunftscontainern) oder „Jugendtreff im Bus“ • Kinder- und Jugendschwimmkurse und Projekte zur Unterstützung zur Annäherung von und mit Wasser durch den Wassersportverein Sinzig (auch in Zusammenarbeit mit dem DLRG) • Freizeitausflüge für Erwachsene bspw. in Museen oder Schiffstouren • Förderung von Schulvereinen von Gymnasien (Unterstützung der AG Modellbahn (mit anteiliger Unterstützung durch die Fa. Märklin) und AG Schauspiel) • Unterstützung der "Übergangs" Stadtbibliothek in Schleiden • Unterstützung bei Aufräumarbeiten in der Malteser Einrichtung „Villa Vida durch verhaltensauffällige Jugendliche und Kinder Aufsuchende Hilfe in den Regionen NRW und RLP bis Ende 2023 • In den Regionen werden weiterhin die von der Flutkatastrophe betroffene Menschen auch zu Hause über die bestehenden Hilfs- und Fördermöglichkeiten informiert. Ziel ist, jeden Haushalt mindestens einmal zu kontaktieren. Im Ahrtal steht der MHD hier in Kooperation mit dem Land RLP, ADD, ISB und Helferstab Einzelfallhilfen, Psychosoziale Unterstützung etc., fortlaufend, bis Ende 2023 und auch darüber hinaus Psychosoziale Unterstützung, NRW & Rheinland-Pfalz • Programm zur psychosozialen Unterstützung von Betroffenen mit therapeutischen Angeboten, u.a. mit Standort im Hilfszentrum Schleiden-Gemünd sowie mobile Einsätze und seit Mitte Februar 2022 ergänzt um telefonische, mehrsprachige Konsultationsmöglichkeiten - kultursensitive psychosoziale auch mehrsprachige Beratung - durch externen Fachdienstleister
--	--

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

Projekt „Traumazentrum Gemünd“

- Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche zur Verarbeitung der traumatischen Erlebnisse am Standort Schleiden-Gemünd. Im Rahmen dieses Projektes soll Sicherheit geschaffen werden - etwa mit Musikmachen und Malen. Kurse, Projekte und Gruppenarbeiten.

Betrieb von insgesamt 8 festen Fluthilfebüros & Anlaufstellen

(z.T. auch als temporäre Begegnungsstätten („Dorfversammlungsräume“)

u.a. zur Beratung und Bearbeitung von Einzelfallhilfen:

- Mögliche finanzielle Förderung in Höhe von bis zum max. 20% des Eigenanteils. Die „Einzelfallhilfe“ ist das zentrale Element der Malteser Fluthilfe.
- Ergänzende Förderung bei Hausratschäden
- Unterstützung und Beratung bei weiteren Fördermöglichkeiten und Anträgen
- Hinweise zu Bauberatung/Förderlotsensystem
- erste Anlaufstätte für psychosoziale Unterstützung etc.
- finanzielle sowie organisatorische Unterstützung von
- „Sozialen Einrichtungen“ sowie örtlichen Initiativen (Netzwerkarbeit vor Ort)
- Beratung und Unterstützung örtlicher Vereine/Aktiver im Rahmen der Gemeinwesenarbeit

Fluthilfebüros eingerichtet und besetzt in

Nordrhein-Westfalen

1. Hilfszentrum Schleiden (in Kooperation mit Caritas und AWO): Landkreis Euskirchen, Schleiden, Hellenthal, Kall, Blankenheim, Gemünd, Mechernich, Blumenthal
2. Fluthilfebüro Euskirchen: Stadtgebiete von Euskirchen und Nachbargemeinden, inkl. Zülpich und

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Weilerswist 3. Fluthilfebüro Rheinbach: Rhein-Sieg-Kreis (Swisttal, Rheinbach und Umgebung), Rhein-Erft-Kreis (Erftstadt) 4. Fluthilfebüro Bad Münstereifel: Stadtgebiete von Bad Münstereifel und Nachbargemeinden 5. Fluthilfebüro Stolberg Städteregion Aachen: Eschweiler, Stolberg, Vicht, Zweifall, Umzug in feste Räumlichkeiten zum 01.06.2023: Salmstraße 45, 52222 Stolberg Rheinland-Pfalz 1. Bad Neuenahr—Ahrweiler: Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler ab 01.01.2023: Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler inkl. Außenstelle Heppingen: Ortsteile Heppingen und Walporzheim, Stadt Sinzig, Gemeinde Grafschaft & gesamten Einzugsgebiet des Ahrtals 2. Fluthilfebüro Schuld: VG Adenau 3. Fluthilfebüro Kreuzberg: VG Altenahr: Ab 01.05.2023 individuelle Terminvereinbarungen möglich; Umzug in feste Räumlichkeiten: In Dangeln 24, 53505 Altenahr-Kreuzberg Hochwasser-Hotline: mo-fr. 09:00-18:00: 06723 685578 (läuft seit 14.07.2022 über Aktion Deutschland Hilft) Bedarfsmeldungen allgemein Weitere Informationen https://www.malteser.de/fluthilfe.html https://www.malteser-in-nrw.de/fluthilfe.html https://www.malteser-rlp.de/fluthilfe.html
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.	Mittelfristige Hilfe – abgeschlossen:

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen



- o Tanz und Theaterprojekt für Kinder in Odendorf (Swisttal, Rhein-Sieg Kreis)

Mittelfristige Hilfe – abgeschlossen:

- Schaffung von Angeboten im Bereich Rehabilitation & psychosozialer Unterstützung für Betroffene:
 - o Kunsttherapieangebote für Betroffene allen Alters im Rhein-Sieg Kreis und im Kreis Ahrweiler.
 - o Empowerment und Resilienzbildende Coachings für Betroffene und lokale Vereine (Wiederaufnahme des Angebots)
 - o Jugendempowermentprojekt (Swisttal Rhein-Sieg Kreis)
 - o Tanz und Theaterprojekt für Kinder in Odendorf (Swisttal, Rhein-Sieg Kreis)
 - o Regelmäßige Community Events & Workshopformate für Betroffene im Rhein-Sieg Kreis und im Kreis Ahrweiler.
 - o Kreativraum und Kunstatelier in Bad-Neuenahr Ahrweiler zur Umsetzung von Angeboten und als Anschluss an das vergangene Projekt Flutgeschichten
- Nachhaltige Integration der Angebote, Weitergabe von Know-How, Resilienzstärkung der lokalen Bevölkerung:
 - o Kostenlose Trainings für Dienstleister (Institutionen, Vereine, Organisationen) zu folgenden Themen:
 - Empowerment
 - Selbstfürsorge für betroffenes Personal
 - Kunsttherapie verstehen und Methoden für den Schulunterricht

Mittelfristige Hilfe - abgeschlossen:

- Unterstützung im Bereich Aufräumarbeiten/Gebäudetrocknung/ Räumung/ Instandsetzung durch freiwillige Helfer:innen

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	- Entwicklung und Umsetzung der interaktiven Kunstaussstellung „Flutgeschichten“ an verschiedenen Standorten in Deutschland. Weitere Informationen zu diesem Projekt unter www.flutgeschichten.org Nothilfephase: (abgeschlossen) - Unterstützung im Bereich Aufräumarbeiten/Gebäudetrocknung/ Räumung/ Instandsetzung durch freiwillige HelferInnen mit und ohne - Fluchtgeschichte - Verteilung von Lebensmitteln an beteiligte Einsatzkräfte und lokale Bevölkerung - Ausgabe von Sachspenden (sowie Elektrogeräte, Leuchtmitteln, Werkzeug und Sicherheitskleidung) - Psychosoziale Versorgung durch Einsatz von psychologischem Fachpersonal (Resilienzbildende Coachings und PFA) Weitere Informationen zu IsraAID Germany finden Sie unter: www.israaid-germany.de Hochwasserhilfe "Mobilheime in Kall" Weitere Informationen zur Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) finden Sie unter: https://zwst.org/de
Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband sind folgende Hilfsorganisationen tätig:	Laufende Unterstützung von vom Hochwasser betroffener sozialer Träger sowie von Organisationen, die vor Ort auf vielfältige Weise unterstützen Unterstützt werden Organisationen bei der Beseitigung von Schäden, dem Ersatz oder der Wiederherstellung von Inventar und Immobilien. Zudem wird die Möglichkeit für investive Maßnahmen

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen



- geboten, die von betroffenen Einrichtungen und Diensten für „flankierende Hilfen“ beantragt werden.
- Unterstützt werden auch soziale Maßnahmen und Projekte zur Beratung und Begleitung von betroffenen Menschen (z.B. psychosoziale Beratung, Angebote und Aktivitäten für Kinder und Familien)

Betroffene Einrichtungen können sich an die Paritätischen Landesverbände wenden, um Investitionshilfen zu beantragen.

Weitere Informationen

<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/hochwasser-2021/>

<https://www.wir-sind-paritaet.de/wir-berichten/blog/hilfe-die-ankommt>

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

arche noVa e.V. 	Wiederaufbauhilfe (abgeschlossen) • Finanzielle Unterstützung von gemeinnützigen Einrichtungen, z.B. Kindergärten oder Sportvereine, beim Wiederaufbau. Soforthilfe (abgeschlossen) • Beschaffung und Verteilung von Bautrocknern und Hygienepaketen • Finanzierung von Lieferwagen für Verteilung von Sachspenden und als Umzugshilfe Weitere Informationen https://arche-nova.org/hochwasserhilfe
Bundesverband Rettungshunde e.V.  Bundesverband Rettungshunde e.V.	„Capacity building“: Bereitstellung von für den Einsatz bei Hochwasser geeigneten Booten und geländegängigen Kleinfahrzeugen (über lokale und dezentrale Einsatzorganisationen)“ Abgeschlossene Maßnahmen • Einsatz von Hundestaffeln zur Suche und Bergung von Vermissten und Verschütteten • Aufräumarbeiten (taktisch), Sandsackbefüllungen und Sicherung von Deichen • Logistikunterstützung für andere Einheiten • Standfestigkeitsbeurteilungen und Statikmessungen • Unterstützung beim Wiederaufbau von Infrastruktur, z.B. durch Materialbeschaffung

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. 	• Kunsttherapeutische/Traumapädagogische Begleitung von Schüler*innen • psycho-pädagogische Beratung für Erzieher:innen • Fortbildung von Tageseltern • Wiederaufbau von Spielplätzen • Wiederaufbau Kindergarten
Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care e.V. 	Maßnahmen zu Wiederaufbau und psychosoziale Notbetreuung • Kinder und Jugendlichen in Ahrweiler einen Raum geben (Begegnungscafé mit Kinder und Jugendarbeit) • Unterstützung von von der Flut betroffenen Schulen im Flutgebiet (Lehr- und Lernmaterial, welches durch die Fördervereine angeschafft und durch die Flut zerstört wurde) • Kinder und Jugendbetreuung durch einen Malzirkus anbieten • Schulklassen werden durch Kunstschaaffende psychosozial unterstützt (reflektieren, verarbeiten, neu gestalten - Kindern Wege eröffnen) • Beratungs-Cafébus mit psychosozialer Versorgung Maßnahmen (abgeschlossen) • Beratungsstelle zur psychosozialen Betreuung von Kindern, Hilfe bei Anträgen etc. • Aktion „An dich gedacht“ – Verteilung von Geschenken im Schuhkarton für Kinder von 2 Jahren bis 16 Jahren • Unterstützung „Wintertreff“ in Ahrweiler an zwei Standorten (AHRche und Bachem) • Unterstützung von 2 Schulen (Wiederaufbau und Nutzbarmachung von einem Schulhof, Sportgeräte, technisches Equipment) • Schüleraustausch mit einer Schule aus Griechenland im Ahrtal ermöglichen • Auszeiten für betroffene Kinder und Jugendliche mit ihren Familien ermöglichen
LandsAid e.V.	Abgeschlossen Maßnahmen

Hochwasser Deutschland

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

	Soforthilfe für von der Flut betroffene Landwirte und Winzer in Rheinland-Pfalz und NRW über den Deutschen Bauernverband und seine Landesverbände (in Kooperationsprojekt mit ADRA).
---	--

Spenderkontakt:

Tel.: 0228 /242 92-444 Fax:-199
service@aktion-deutschland-hilft.de

Pressekontakt:

Tel.: 0228 /242 92-222 Fax:-199
presse@aktion-deutschland-hilft.de

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Willy-Brandt-Allee 10-12
53113 Bonn